

Vogt und die Stadt zu Feldkirch und zu Sargans. Sie berichten, dass sich eine Versammlung des Domkapitels mit den schriftlich übergebenen Anklagepunkten Friedrichs¹ gegen den Bischof Hartmann⁴ («vnsrer gnädiger herr von Chur») befasst hat. Sie glauben aber, Hartmann⁴ sei nicht schuldig («Wir getrüwent aber, Vnser gnädiger herr von Chur si dar / an nit schuldig Vnd ist vnserm de-hainem nit ze wissend, daz er daz getân hab»). Sie bitten, dass Hartmann⁴ sich vor dem König, Fürsten, Herren, Rittern und Knechten verantworten dürfe; sollte sich herausstellen, dass er «untrû verrettri vnd boshait getriben hât», solle er ihnen als Herr unwürdig sein. Sie ersuchen durch ihre Gesandten um Antwort. Es siegeln das Domkapitel, die Stadt und für die Dienstleute Peter⁵ von Unterwegen.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Papier 42,5 cm lang × 30,3. Drei aufgedruckte, runde grüne Siegel: 1. (Kapitel) 3,8 cm, abgefallen, Deckpapier mit Resten liegt bei. 2. (Stadt Chur) 3,7 cm, Stadttor mit 3 Türmen. 3. (Peter v. Unterwegen) 3 cm, papierbedeckt, unten im Schriftband nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild mit Schrägrechtsbalken, Helm und Helmszier undeutlich (Tierkopf im Schriftband). Umschrift: + S PETRI D SVBVIA—Rückseite: «Von dem Capitel vnd Lantleutten ze kur» (15. Jahrh.); «ermanung vmb hilf 1405 135. Cur» (16. Jahrh.).

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II, S. 406 n. 558; Warimann, Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen IV, S. 741 n. 2331.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 673; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 656.

Erwähnt: Mayer, Geschichte d. Bistums Chur S. 409 (nach Thommen).

1 Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.

2 Siehe n. 180 dieses Bandes.

3 Rudolf v. Werdenberg-Heiligenberg † um 1420.

4 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

5 Peter von Unterwegen, Vertreter Bischof Hartmanns u. Heinrichs v. Vaduz 1396, Liechtensteinisches Urkundenbuch 1, n. 156.